

30.09.2021

Ortsgeschichte Rheingönheim: Vorbestellung möglich

Der Stadtteilverein Rheingönheim e.V. und das Stadtarchiv Lud geben gemeinsam ein neues, grundlegendes Werk zur Rheingönheimer Ortsgeschichte heraus. Mehrere Historiker zeigen dabei ebenso ihre Fachkenntnisse wie ihr Talent, das Erforschte auf attraktive Weise zu präsentieren.

Das Werk führt Leser*innen vom römischen Kastell auf dem Gebiet der späteren Gemeinde über das mittelalterliche Dorf, dessen Kirchturm das älteste erhaltene Gebäude des heutigen Ludwigshafen ist, über das Rheingönheim des Rokoko, der französischen Revolution und des Biedermeiers bis zur Zeit der Industrialisierung mit ihren sozialen und politischen Konflikten.

Über die Weimarer Demokratie und die Zeit des Nationalsozialismus leitet die Darstellung bis in die Gegenwart. Es entsteht ein farbiger Teppich vom Leben in Rheingönheim durch die Jahrhunderte von den Festen des Mittelalters über Pioniere des Autosports bis zur ökologischen Landschaftspflege.

Über 200 teilweise farbige Abbildungen illustrieren den Gang der Ereignisse und den Wandel des Dorfbilds. Historische Pläne zeigen die Entwicklung des Dorfs. Im Anhang werden statistische Informationen zu Bevölkerung, Bauentwicklung und Politik ebenso geboten wie Erläuterungen zu den Straßennamen. Die Ortsgeschichte besteht aus einem Text- und einem Abbildungsband.

Der Textband wird zum Jahresende 2021, der Abbildungsband in den ersten Monaten des Jahres 2022 erscheinen. Wer sich bereits jetzt für eine Vorbestellung entscheidet, erhält das Gesamtwerk zum Preis von 25 Euro. Nach Erscheinen werden die beiden Bände 30 Euro kosten. Pro Band ist bei Erwerb jeweils die Hälfte des Preises zu zahlen.

Die verbindliche Vorbestellung nimmt das Stadtarchiv unter E-Mail stadtarchiv@ludwigshafen.de oder schriftlich an Stadtarchiv Ludwigshafen, Rottstraße 17, 67061 Ludwigshafen entgegen. Interessierte müssen Namen, Adresse und eine Kontaktmöglichkeit angeben und werden informiert, sobald das Werk vorliegt.